

Getreideanbau

Die Bäuerin oder der Bauer pflanzt auf den Feldern Getreide an. Dazu muss der Acker vorbereitet werden. Er wird gepflügt, geeggt und gedüngt, damit das Getreide auch wachsen kann. Erst dann beginnt die Aussaat. Früher wurde viel mit der Hand gemacht, und diese Arbeit war körperlich anstrengend. Heute benutzen viele Bäuerinnen und Bauern moderne Maschinen, um Getreide anzubauen. Wenn das Getreide reif ist, mäht die Landwirtin oder der Landwirt es mit dem Mähdrescher. Diese Maschine sammelt nur die Getreidekörner ein. Der Rest des Getreides bleibt auf dem Feld liegen. Die Getreidekörner werden in Säcke gepackt und in eine Mühle transportiert. Dort wird das Korn zu Mehl gemahlen und in Mehltüten abgepackt. Jetzt wird das Mehl an Supermärkte und Bäckereien ausgeliefert und dort verkauft.

Aufgabe 1:

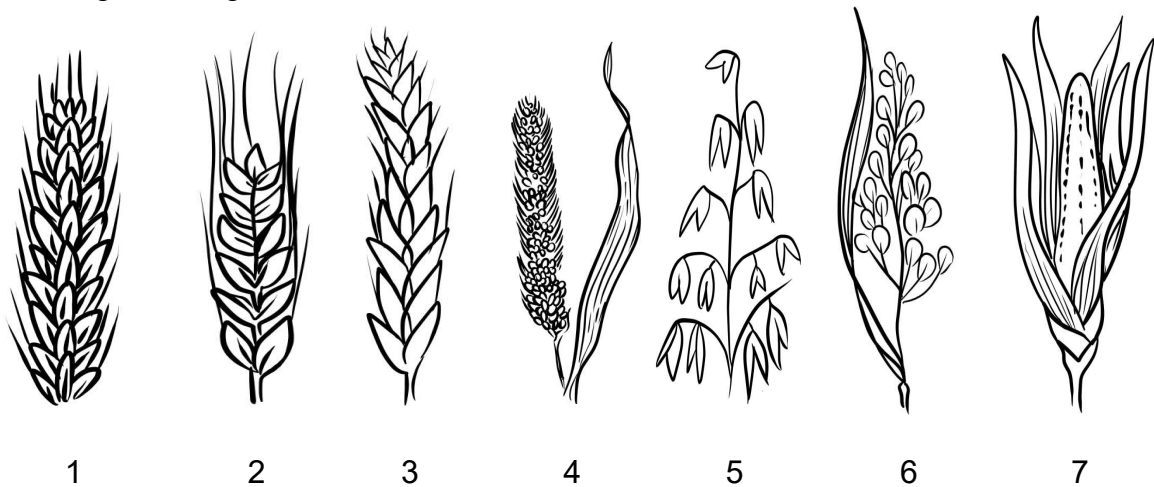
Markiere im Text die wichtigsten Arbeitsschritte, die nötig sind, um aus Getreide Mehl zu machen. Trage sie hier unten ein.

Getreidearten

Obwohl die Brotherstellung eigentlich kinderleicht ist, ist das Brotbacken eine Kunst für sich. Eine große Rolle bei der Brotteigherstellung spielt das Mehl, das man dafür verwendet. Es gibt verschiedene Mehlsorten, die aus unterschiedlichen Getreidearten hergestellt wurden. In der Abbildung siehst du verschiedene Getreidearten.

Aufgabe 2:

Finde heraus, um welche Getreideart es sich jeweils handelt, und beschrifte die Abbildungen richtig.



1

2

3

4

5

6

7